

Jahresbericht 2023

Liebe Mitglieder und Gönnerschaft des Heimvereins
Liebe Pfadifreunde

Corona ist glücklicherweise längst Vergangenheit, und die Sorgen des Heimvereins um unsere Pfadiheime sind neuer Zuversicht und der Freude auf Neues gewichen. Sowohl der Pfadibetrieb wie auch die Heimvermietung konnten im 2023 wieder zum Courant normal zurückkehren – zwei positive Beispiele, wie funktionierende Kollektive aus einer schwierigen Situation mit höherer Resilienz gestärkt herauskommen können.

Mitgliederzahlen

Per Ende 2023 betrug die Anzahl aktiver Heimverein-Mitglieder 189 (inkl. beitragsfreie Mitgliedschaften). Neben sieben Austritten, wovon fünf wegen Nichtbezahlung von mindestens zwei Mitgliederbeiträgen ausgebucht wurden, freuen wir uns vor allem über 14 Neuzugänge im Berichtsjahr. Unsere Mitgliederwerbung über verschiedene Aktivitäten scheint erste Früchte zu tragen. Herzlichen Dank an alle, welche aktiv für den Heimverein geworben haben! Wann dürfen wir das 200. Mitglied begrüssen?

Übernachtungen und Vermietungsumsatz

Unsere sechs Pfadiheime sind nach zwei schwierigen Corona-Jahren endlich wieder aus dem Dornröschenschlaf erwacht! Über 12'200 Übernachtungen bedeuten ein erfreuliches Plus von fast 60 % und führten zu einem um 14 % höheren Vermietungsumsatz. Wir bewegen uns damit beim Vermietungsumsatz und bei den Übernachtungen wieder fast auf dem Niveau vor 2020.

Heime	Vermietungsumsatz in CHF			Anzahl Übernachtungen		
	2023	2022	Delta in %	2023	2022	Delta in %
Alt Uetliberg	40'273	35'665	+13 %	1'892	1'413	+34 %
Bläsimühle	58'863	50'915	+16 %	3'618	2'534	+43 %
Parmort	10'799	8'525	+27 %	695	383	+81 %
Patriaheim	5'931	14'547	-59 %	310	135 *	+130 %
Sunnebode	49'233	35'451	+39 %	2'666	1'526	+75 %
Wallisellen	43'004	36'124	+19 %	3'037	1'679	+81 %
Veränderung Anzahlungen, diverse Erlöse	-2'735	-1'798				
Total	205'368	179'429	+14 %	12'218	7'670	+59 %

*) Das Patriaheim war im Jahr 2021 und bis Mai 2022 für die Hochspeicher-Bauarbeiten an die Firma Marty Bauleistungen AG dauervermietet (o. Ü.)

Vorstand

Nach zwei turbulenten, anspruchsvollen Corona-Jahren im Durchhaltemodus kehrte im Vorstand Normalität zurück. Dies ermöglichte es, die wichtigsten Geschäfte auch im 2023 wieder sehr effizient an nur zwei Vorstandssitzungen zu behandeln. Dies war jedoch nur möglich, da alle – sowohl Vorstand und Heimverwaltungen – ihre Funktion und Aufgaben für unsere sechs einzigartigen Heime eigenständig, mit grossem Einsatz und viel Herzblut wahrnahmen.

Nach vielen Jahren Vorstandsarbeit hat Marie-Theres Ott v/o Trasco ihr Amt als Heimgotte per Ende 2023 an ihre Nachfolgerin Selma Rota übergeben. Trasco hat für den Heimverein viel geleistet, wofür wir ihr äusserst dankbar sind. Alles Gute, liebe Trasco – und herzlich willkommen, Selma!

Kurzberichte zu unseren Heimen und den weiteren Ressorts

Alt Uetliberg	<ul style="list-style-type: none"> • Die wunderbare Lage mitten in der Natur zog leider auch ungeladene Gäste an: Mäuse, Maulwürfe und Wespen machten es sich im und um den Alt Uetliberg gemütlich und ärgerten unsere Mieter. Professionelle Hilfe war nötig. • Dauerthema sind nicht nur unsere tierischen Mitbewohner, sondern leider auch die Probleme mit der Fernsteuerung der Heizung. • Pünktlich zum Jahreswechsel konnte Quirl die Heimverwaltung an Bruce Nydegger übergeben, womit er sich nun auf seine Rolle als Heimgötti fokussieren kann.
Bläsimühle	<ul style="list-style-type: none"> • Da im 2025/26 grosse Renovationsarbeiten anstehen, werden in der Bläsimühle bis Baubeginn nur noch dringendste nötige Investitionen und Reparaturen gemacht. • Die Idee eines historischen Theaters im Mühleraum wird im Rahmen des 50-Jahre-Jubiläums der Gloggi-Bläsimühle oder als Fundraising-Event als Projekt weiterverfolgt.
Parmort	<ul style="list-style-type: none"> • Die Übernachtungszahlen und Mieteinnahmen haben sich im Berichtsjahr wieder erfreulich entwickelt. • Ansonsten gibt es nichts Ausserordentliches zu berichten: Das Pfadiheim wird von Herbert Bachler mit viel Können und Engagement bestens im Schuss gehalten.
Patriaheim	<ul style="list-style-type: none"> • Abgesehen von ein paar kleinen Reparaturen und Unterhaltsarbeiten (u.a. Tankrevision) erfreut sich das Haus zwar einem guten Zustand, aber leider nur wenigen Übernachtungen – wann wird der grosse Charme des Patriaheims entdeckt? • Mittel- bis längerfristig müssen Fassade und Fensterläden an der Südseite renoviert werden.
Sunnebode	<ul style="list-style-type: none"> • Der Sunnebode ist definitiv wieder zurück! Der Vermietungsumsatz wuchs im 2023 erneut sehr erfreulich, das Heim ist für uns eine wichtige Einnahmequelle. • Im Dezember 2023 konnte die brandneue, super schöne Küche eingeweiht werden. Wenn sich das herumspricht, werden die Reservationen weiter zunehmen. Herzlichen Dank für deine tolle Projektarbeit, Marabu!
Wallisellen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Grenzlinien des Flurweges zum Pfadiheim wurden neu vermessen und grundbuchamtlich (im Frühling 2024) eingetragen. • Im Heimchäller wurde ein Stromzähler installiert. Der Gryfensee zeigt sich interessiert, die anfallenden Energiekosten in Form von Arbeitseinsätzen abzuverdienen. Gute Idee! • Für den langjährigen Heimgötti Piccolo wird eine Nachfolge gesucht.
Vermietungsstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Umbau im Gloggi im Frühling 2023 erhielt Mocca einen Arbeitsplatz im neuen, modernen und offenen Grossraumbüro vom CEVI Zürich. • Steigende Vermietungszahlen bedeuten mehr Offerten, mehr Korrespondenz, mehr Abrechnungen – all dies erledigt Mocca absolut zuverlässig, selbstständig und engagiert, und leistet daneben noch wertvolle Unterstützung für den Vorstand. Vielen Dank, Mocca!
Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vermietungsumsatz konnte gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich gesteigert werden, und liegt nun mit gut CHF 205'000 in etwa wieder im langjährigen Mittel, wenn auch noch immer rund CHF 30'000 unter dem Vor-Corona-Bestergebnis von 2019. • Wir sind stolz darauf, dass wir im Sunnebode die rundum gelungene neue Küche und weitere punktuelle Renovationsarbeiten aus eigenen Mitteln finanzieren konnten. • Unter dem Strich ermöglichte das gute Jahresergebnis 2023 endlich wieder – nach drei Jahren ohne – Abschreibungen im Umfang von knapp CHF 36'000. • Im Berichtsjahr durften wir wiederum sehr grosszügige Zuwendungen von privaten Spendern sowie vom Korps entgegennehmen. Herzlichen Dank! • Die Ende 2022 eingeführte, flexible Energiepauschale half uns, die stark gestiegenen Strom- und Energiekosten abzufedern, ohne dabei generell die Vermietungstarife anpassen zu müssen – und im Markt weiter attraktiv zu bleiben.

Wir sind dankbar für die uns vielfach gewährte Unterstützung, aber auch etwas stolz darauf, dass wir die letzten drei Jahre zusammen gut gemeistert haben und den Heimverein auch durch zeitweise raueren Seegang wieder in ruhigere Gewässer lenken konnten. An Herausforderungen für unsere Pfadiheime wird es uns auch in naher Zukunft nicht fehlen. Das Finanzierungs- und Renovationsprojekt für die Bläsimühle wird als neue Dimension viel Energie und eine grosse Extraportion pfadimässigen Einsatz erfordern – zwei kompetente Bau- und Finanz-/Fundraisingkommissionen widmen sich bereits seit Mitte 2023 mit grossem Tatendrang dem einmaligen 2-Millionen-Projekt.

Basis eines nachhaltig erfolgreichen Vereins bilden nicht nur gesunde Finanzen, sondern auch ein gut funktionierender, möglichst breit aufgestellter Vorstand. Das Thema Nachfolgeplanung gehen wir aktiv an, um in der Besetzung des Vorstands in den nächsten Jahren frischen Wind reinzubringen und langjährige, verdienstvolle Vorstandsmitglieder abzulösen. Wer hat Lust, uns im Vorstand zu verstärken? Wer möchte eines seiner Lieblingspfadiheime als Heimgotte oder Heimgötti betreuen oder eine andere Funktion im Heimverein ausüben? Wer kennt jemanden, der/dem eine solche Tätigkeit in einem kollegialen Pfadiumfeld Freude bereiten würde? Melde dich beim Co-Präsidium!

Danke!

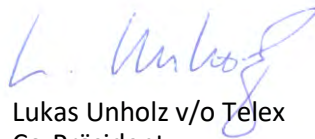
Abschliessend möchten wir euch allen nochmals ganz herzlich M-E-R-C-I sagen. Es ist grossartig, dass ihr als Heimverein-Mitglieder unsere Aufgabe ideell und finanziell unterstützt. Danke, liebe Korpsleitung, für euren tollen Einsatz für die vielen Aktiven im Gloggi und für die gute, konstruktive Zusammenarbeit mit dem Heimverein. Dem neuen APV-Vorstand danken wir für das unkomplizierte Teamwork. Und natürlich gilt insbesondere wieder ein grosses Dankeschön allen Personen im Heimverein-Vorstand, unseren Heimverwalterinnen und Heimverwaltern und guten Geistern im Hintergrund für ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne euch alle gäbe es den Heimverein und unsere sechs Gloggi-Pfadiheime nicht!

Frauenfeld und Zürich, 27. Mai 2024

Heimverein Pfadikorps Glockenhof



Christoph Nussbaumer v/o Fuchs
Co-Präsident



Lukas Unholz v/o Telex
Co-Präsident